

## **Papier / Pappe:**

Die Bad Orber Vereine etc. sammeln 14-täglich, samstags, in der Zeit von **07:30 bis 12:30 Uhr**, Altpapier. Die Sammlung findet in der Regel **auf dem ehemaligen Festplatzgelände in der Wemmstraße** statt. Bei eventuellen Änderungen der Sammelstelle und –zeiten bitte Hinweis im Amtsblatt beachten. **Es wird darauf hingewiesen, dass es nicht erlaubt ist, Altpapier bereits vor Beginn der Sammlung an der Sammelstelle abzustellen.** Für Einwohner, die aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Lage sind, das Altpapier zur Sammelstelle zu bringen oder über keine Transportmöglichkeit verfügen, führen die Vereine einen Abholservice durch. Wer diesen Abholservice in Anspruch nehmen möchte, muss die Abholung des Altpapiers telefonisch bis 3 Tage vor der Sammlung bei der Stadtverwaltung (Tel. 86-136) anmelden. Das **angemeldete** Altpapier ist am Sammeltag ab 7:00 Uhr am Bürgersteig gebündelt oder im Karton bereitzustellen. Beachten Sie bitte, dass im Rahmen des Abholservice nur **haushaltsübliche Kleinmengen** abgeholt werden können.

Loses, in Plastiksäcke verpacktes oder mit Fremdstoffen behaftetes Altpapier wird nicht angenommen bzw. abgefahren. **Benutzte Hygienepapiere, wie z.B. Schminke-, Taschen- und Küchentücher, Tapeten, Zementsäcke und starke Papierrollen sowie sonstiger Abfall gehören nicht zum Altpapier und sind als Restmüll zu entsorgen.** Sorgen Sie dafür, dass jedes Stück Papier gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt wird. Kartonagen von Gewerbebetrieben werden bei der Altpapiersammlung nur in haushaltsüblichen Mengen angenommen.

**Zur Entlastung der Altpapiersammlungen kann Altpapier auch direkt kostenlos auf dem Betriebsgelände des Entsorgungsfachbetriebes Noll, Am Aubach 20, zu folgenden Zeiten abgegeben werden: montags-donnerstags von 9-15 Uhr, freitags von 9-13 Uhr.**

## **Renovierungsabfälle**

Fest mit dem Gebäude verbundene Renovierungsabfälle, die bei Umbauarbeiten an Gebäuden anfallen, wie z.B. Türen, Fenster, Rollläden, Dielen, Dämmstoffe etc. sind auf eigene Kosten zu beseitigen. Sie haben dabei die Möglichkeit, ein Abfallentsorgungsunternehmen (Container) mit der Abfuhr zu beauftragen, die Abfälle durch die mit den Arbeiten beauftragte Firma beseitigen zu lassen oder die Abfälle in Eigenregie auf die kreisreinen Deponien bzw. Annahmestellen gegen Entrichtung einer Gebühr zu bringen.

## **Restmülldeponie und Wertstoffannahmestelle des Main-Kinzig-Kreises**

Es besteht für jeden Bürger die Möglichkeit, Abfallkleinmengen, Sperrmüll, mineralische Abfälle, Wertstoffe und Elektrogeräte z. Teil gegen Entrichtung einer Gebühr, auf der Deponie des Kreises in Gelnhausen-Hailer abzugeben. Dort stehen Container bereit, in die die Abfälle eingeworfen werden können.

## **Die Deponie in Hailer ist unter der Rufnummer 06051/88980 zu erreichen.**

In Zweifelsfällen, ob z. B. gewisse Abfälle angenommen werden, ist eine vorherige telefonische Nachfrage ratsam.

Die Abgabe ist zu folgenden Öffnungszeiten möglich:

**Montag bis Freitag: 07:30–12:00 Uhr und 12:30–16:00 Uhr**

**Samstag: 07:30–12:30 Uhr.**

(Bei eventuell abweichenden Öffnungszeiten bitte Hinweise im Amtsblatt beachten.)

## **Restmüll**

Das Stadtgebiet von Bad Orb ist in vier Bereiche (Routen) eingeteilt. Wann und in welcher Straße die Restmüllgefäße geleert werden, ist aus den Veröffentlichungen im Amtsblatt der Stadt Bad Orb ersichtlich. **Es werden nur Mülltonnen entleert, die mit der gültigen Gebührenmarke gekennzeichnet und deren Deckel vollständig geschlossen sind.** Die Marke wird mit dem Gebührenbescheid übersandt und ist gut sichtbar auf den Deckel der Hausmülltonne aufzukleben. In die Restmüllbehälter dürfen keine wiederverwertbaren Abfälle (wie Altpapier, Altglas, Bio- und Gartenabfälle und Verpackungen) eingegeben werden. Für vorübergehend anfallende Mehrmengen sind gegen Gebühr Restmüllsäcke im Handel erhältlich (Verkaufsstellen am Ende des Erläuterungsteils). **Die Stadt Bad Orb führt entsprechende Kontrollen durch.**

## **Säuberung der Feldgemarkung**

Sorgen Sie mit dafür, dass Säuberungsaktionen in der freien Feldgemarkung überflüssig werden. Bad Orb lebt von seiner Natur und seiner Landschaft. Die allumfassenden Entsorgungsmöglichkeiten machen es völlig überflüssig, unsere Landschaft mit Abfällen und Unrat zu verschandeln. Scheuen Sie nicht davor zurück, Umweltsünder im Rathaus zu melden oder bei der Polizei anzuzeigen. Umweltsünder müssen mit empfindlichen Strafen rechnen.

## **Sonderabfälle**

Versuchen Sie schon beim Einkauf, Sondermüll zu vermeiden. Am ehemaligen Festplatzgelände/Wemmstraße werden sechs Sonderabfall-Kleinmengensammlungen durchgeführt. Je Sammlung und Sammeltag dürfen von einem Abfallbesitzer **höchstens 100 Kilo** oder 100 Liter Sonderabfälle in Gebindegrößen mit weniger als **20 Liter Inhalt** und unvermischt abgegeben werden.

Angenommen werden Farben (**Wandfarbe maximal 3 Eimer bis zu einem Gesamtvolumen von 50 Liter. Wandfarbe auf Wasserbasis kann und sollte in Sägemehl etc. eingedickt als Restmüll entsorgt werden**), Lacke, Holzschutzmittel, Abbeizmittel, Kitte, Klebstoffe, Spachtelmassen, Dichtungsmassen, Möbelpolituren, Wachse, Lösungsmittelreste, Verdüner, Pinselreiniger, Fleckenentferner, Kaltreiniger, Waschbenzin, Petroleum, Teerentferner, Fassadenreinigungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Unkrautvernichtungsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Desinfektionsmittel, mineralische, pflanzliche und synthetische Öle und Fette, Ölfilter, överschmutzte Betriebsmittel, Arzneimittel (auch Entsorgung über Restmüll möglich), Kosmetik- und Körperpflegeartikel, Spraydosen, Säuren, Laugen, Salze sowie deren Verdünnungen, Konzentrate, Pflanzenzünder, Metallputzmittel, Herdputzmittel, Backofenreiniger, Grillanzünder, Rostschutzmittel, Autopflegemittel, Rostumwandler, Schuhreinigungsmittel, Fotochemikalien, Reagenzien, Quecksilber, Fieberthermometer, Trockenbatterien, Wasch- und Reinigungsmittel, Metallbeizen, Akkus und Kleinkondensatoren. Die Abgabe von Kleinkondensatoren ist auf 10 Stück begrenzt. **Zusätzlich** zu den Sammelterminen in Bad Orb steht das Sondermüllmobil zu folgenden Terminen auf der **Deponie in Gelnhausen-Hailer** bereit:

**Freitag, 13. Januar 2017, 12:30 bis 15:30 Uhr,**

**Freitag, 17. Februar 2017, 12:30 bis 15:30 Uhr,**

**Freitag, 17. März 2017, 12:30 bis 15:30 Uhr,**

**Freitag, 28. April 2017, 12:30 bis 15:30 Uhr,**

**Samstag, 10. Juni 2017, 09:00 bis 12:00 Uhr,**

**Freitag, 14. Juli 2017, 12:30 bis 15:30 Uhr,**

**Freitag, 18. August 2017, 12:30 bis 15:30 Uhr,**

**Samstag, 16. September 2017, 9:00 bis 12:00 Uhr,**

**Samstag, 28. Oktober 2017, 9:00 bis 12:00 Uhr,**

**Samstag, 02. Dezember 2017, 09:00 bis 12:00 Uhr.**

Sondermüll kann auch bei der **Sammelstelle in Schlüchtern, Gartenstraße 39**, zu folgenden Zeiten am:

**Dienstag, 10. Januar 2017,**

**Dienstag, 21. Februar 2017,**

**Mittwoch, 29. März 2017,**

**Dienstag, 25. April 2017,**

**Dienstag, 23. Mai 2017**

**Dienstag, 15. August 2017,**

**Donnerstag, 14. September 2017,**

**Donnerstag, 12. Oktober 2017,**

**Donnerstag, 16. November 2017,**

**Mittwoch, 20. Dezember 2017,**

**jeweils von 09:00 bis 12:00 Uhr und von 15:00 bis 18:00 Uhr** kostenlos abgegeben werden.

Leere Gefäße (Ölbehälter und Spraydosen ausgenommen) sowie eingetrocknete Lacke, Farbreste, Leim- und Klebemittel, Kitt- und Spachtelmassen sind kein Sondermüll und somit als Hausmüll zu entsorgen. Sofern Sie Sondermüll nicht in der Originalverpackung abgeben können, bitten wir um Kennzeichnung und Nennung des Sondermülls. Von der Annahme ausgeschlossen sind: Altöl, Autobatterien (Autobatterien werden im städt. Bauhof angenommen. Es erfolgt keine Pfanderstattung), Altreifen, Kunststoffe, Druckgasflaschen, Feuerlöscher, infektiöse Abfälle, radioaktive Abfälle, Sprengstoffe, Munition. Hier ist z. T. der Handel zur Rücknahme verpflichtet.

## **Sperrmüll**

Die Abfuhr des Sperrmülls erfolgt i.d.R. zweimal im Monat. Zum Sperrmüll zählen sperrige Abfälle aus Haushalten (vorwiegend Einrichtungsgegenstände), die auf Grund ihrer Größe nicht in die zur Verfügung stehenden Abfallgefäße passen. Sperrmüll wird in einer Sortieranlage getrennt und zum Teil wiederverwertet. Nicht zum Sperrmüll gehören Abfälle aus Gewerbebetrieben, Abfälle, die der Wiederverwertung zugeführt werden können (z. B. Elektro-Großgeräte) und alle sonstigen Abfälle, für die es besondere Entsorgungseinrichtungen gibt. Die Sperrmüllabfuhr erfolgt nur nach **schriftlicher** Anmeldung. Sperrmüll ist spätestens **3 Tage** vor dem jeweiligen Sammeltermin im Rathaus anzumelden. Die Anmeldung von Sperrmüll ist grundsätzlich begrenzt auf dreimal im Jahr pro Haushalt und sollte maximal **zwei Kubikmeter** pro Abfuhr nicht überschreiten. Pro Anmeldung wird eine Grundgebühr für 2 cbm erhoben. **Die Grundgebühr ist bis zum Abholtermin zu entrichten. Bereits bezahlte Gebühren für nicht bereitgestellten oder anderweitig abgeholt Sperrmüll werden nicht**

**zurückerstattet. Bei der Abfuhr festgestellte Mehrmengen werden nachträglich für jeden zusätzlichen Kubikmeter berechnet. Säcke und Kartons mit Abfall sind von der Sperrmüllabfuhr ausgenommen und müssen als Hausmüll entsorgt werden.** Für die Entsorgung dieser Abfälle benutzen Sie bitte die angebotenen Müllsäcke. Diese sind dann mit der Hausmülltonne zur Abfuhr bereitzustellen. Zum Sperrmüll zählen in erster Linie Hausratsgegenstände, wie z.B. Stühle, Tische, Möbelteile, Teppiche, größere Plastikteile und sonstige sperrige Einrichtungsgegenstände. Schadstoffhaltiges Holz ist von der Sperrmüllabfuhr ausgeschlossen. Bitte wenden Sie sich bezügl. der Entsorgungsmöglichkeiten an die Abfallberatung. Noch brauchbare und gut erhaltene Möbel und Gebrauchsgegenstände können eventuell über caritative Einrichtungen oder Second-Hand-Firmen vermittelt werden. Das Abfuhrunternehmen wurde angewiesen, nur den angemeldeten Sperrmüll mitzunehmen und alles andere liegen zu lassen.

## **Styroporabfälle**

Styropor wird nur im Rahmen der Entleerung der gelben Tonne (Sammlung von Verpackungsabfällen) gesammelt. **Die Abgabe von Styropor-Formteilen und Verpackungschips an der Containerstation (städt. Bauhof) ist nicht möglich.**

## **Verrottbarer Grabschmuck im Friedhofsbereich**

Auf den Grabstätten des städtischen Friedhofes dürfen nur Kränze, Grabbinde oder ähnlicher Grabschmuck abgelegt werden, die ausschließlich unter Verwendung von verrottbaren Materialien hergestellt sind. Verlangen Sie deshalb von den Friedhofsgärtnern, Floristen und Kranzbindereien, Kränze und Gebinde, die aus kompostierbaren Materialien hergestellt wurden. Bitte entsorgen Sie Friedhofsabfälle getrennt nach Restmüll (Grablichter, Folien, Blumentöpfe) und kompostierbaren Grünabfällen.

## **Vermittlung von gut erhaltenen Möbeln und Gebrauchsgegenständen**

Verschiedene caritative Einrichtungen und Firmen nehmen noch brauchbare und funktionsfähige Möbel und Elektrogeräte entgegen und vermitteln diese weiter. Bevor Sie also noch intakte und gut erhaltene Einrichtungs- und Gebrauchsgegenstände zum Sperrmüll oder anderen Sammlungen anmelden, sollten Sie diese Wiederverwertungsmöglichkeit in Betracht ziehen.

## **Verkaufsstellen für Müllsäcke**

**Kaufhaus Langer, Hauptstr. 70**

**Rewe-Markt, Gewerbestraße 36**

**Firma Rewe/ Nahkauf, Weisbecker, Hauptstraße 63**

## **Weihnachtsbaumsammlung**

Die Jugendgruppe des THW Bad Orb sammelt am **Samstag, 14.01.2017**, flächendeckend in Bad Orb die Christbäume ein. Die abgeschmückten Bäume sind am Abfuhrtag bis um 7:30 Uhr am Gehweg/Fahrbahnrand bereitzulegen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das THW fährt durch alle Straßen. Über eine freiwillige Spende bei der Abholung würden sich die Jugendlichen des THW freuen

*Änderungen vorbehalten*

## **Wertstoffannahmestelle am städtischen Bauhof**

Gewerbestraße 24, für Bauschutt-Kleinmengen, mineralische Abfälle, Elektro-Kleingeräte, Gartenabfälle, Kleinmetalle, Korken, Leuchtstoffröhren.

### **Öffnungszeiten:**

Januar bis 15. März:

16. März bis 15. Oktober:

16. Oktober bis 31. Dezember:

Samstag 8:30–13.00 Uhr

Montag, Mittwoch u. Freitag

jeweils 16–18 Uhr

Samstag 8.30–13.00 Uhr

Freitag 14–16 Uhr,

Samstag 8:30–13.00 Uhr